

COLETTE THIEMANN

Der Newsletter aus dem Landtag



Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde, liebe Schaumburgerinnen und Schaumburger,

für jeden von uns neigt sich wieder ein Jahr voller Höhen und Tiefen, großer und kleiner Momente zu Ende.

Die weihnachtliche Zeit sollte uns wieder bewusst machen, dass die besten Geschenke nicht unter dem Baum liegen, sondern in der Verbundenheit mit Menschen, die uns am Herzen liegen.

Weihnachten ist die Zeit der Wunder, in der wir die kleinen Dinge wieder schätzen, die das Leben besonders machen und in der man sich nicht fragen sollte, was man noch alles besorgen muss, sondern was man anderen Gutes tun kann.

Ich wünsche allen frohe Weihnachten, schöne Weihnachtsfeiertage sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Mit diesem Weihnachtsgruß möchte ich meinen Dank für das gute Miteinander verbinden und freue mich auf eine weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit 2025.

Herzlichst,



**Colette Thiemann MdL
Kreisvorsitzende Kreisverband Schaumburg**

MEIN RÜCKBLICK AUF DIE PLENARWOCHE IM DEZEMBER

Die intensivste Woche des parlamentarischen Kalenders liegt hinter uns: Das Haushaltsplenum. An vier Sitzungstagen haben die regierungstragenden Fraktionen den Haushalt verabschiedet, doch unsere Fraktion hat deutlich gemacht, dass dieser Plan gravierende Schwächen aufweist. Besonders kritisch sehen wir den ausufernden Bürokratieapparat und die fehlenden Antworten auf zentrale Zukunftsfragen.

Eine erschreckende Bilanz: Während die Verwaltung in den letzten zwei Jahren um über 200 neue Stellen in den Ministerien gewachsen ist, bleibt die dringend benötigte Digitalisierung der Verwaltung seit mehr als einem Jahrzehnt auf der Strecke. Obwohl wir in den kommenden zehn Jahren 30 % unserer Landesbediensteten verlieren werden, fehlt ein Plan, wie eine moderne und effiziente Verwaltung gestaltet werden kann. Die Landesregierung hat erneut keine überzeugenden Lösungen vorgelegt.

Die Frustration in der Bevölkerung ist groß: 70 % der Menschen sehen den Staat als überfordert, und 61 % kritisieren, dass es immer mehr Regeln, aber keine sichtbaren Ergebnisse gibt. Mit diesem Haushalt verteilt die Regierung keine Antworten auf die drängenden Probleme unseres Landes – sondern sinnbildlich „Kopfkissen“. Niedersachsen wird so nicht reformiert, sondern „zur Ruhe gebettet“.

Ein weiteres zentrales Thema des Plenums war die Aufarbeitung eines der gravierendsten Justizskandale in der Geschichte Niedersachsens. Ein Staatsanwalt, der mutmaßlich als Maulwurf für die Kokain-Mafia sensible Informationen weitergegeben haben soll, sitzt seit Ende Oktober in Untersuchungshaft.

Bereits im Sommer 2022 lagen erste Verdachtsmomente gegen den Staatsanwalt vor, dennoch blieb er mehr als zwei Jahre im Dienst – bis zu seiner Verhaftung. Im November 2022 wurde Staatssekretär Smollich über die Ermittlungen informiert. Im Rechtsausschuss hören wir jedoch, dass sich keiner daran erinnert, ob und wann Justizministerin Wahlmann unterrichtet wurde. Und heute erfahren wir über die dpa, dass die Ministerin spätestens im Oktober 2023 informiert war.

Wie kann es sein, dass Frau Ministerin Wahlmann zunächst keine Erinnerung hat und später doch einen Termin nennt? Dieses widersprüchliche Verhalten ist nicht nachvollziehbar.

Klar ist: Der Schutz unseres Rechtsstaats und das Vertrauen der Menschen in seine Institutionen stehen auf dem Spiel.

Hier muss unverzüglich aufgeklärt werden.

Trotz der intensiven Sitzungswoche bot das Plenum auch Momente des persönlichen Austauschs. Bei unserer Weihnachtsfeier würdigten wir die engagierte Arbeit unserer Fraktionsmitarbeitenden.

Ich habe mich sehr über Besuch aus Schaumburg gefreut! Pascal Hielscher schaute „auf einen Kaffee“ im Landtag vorbei und hatte neben leckerem Honig auch ein paar wichtige Anliegen im Gepäck. Auch Marcel Nave nutzte die Gelegenheit, um mit mir über aktuelle Themen in unserem Land zu sprechen.

Außerdem fand erneut das überparteiliche und überkonfessionelle Gebetsfrühstück statt, das traditionell jeden Donnerstag während der Plenarwochen veranstaltet wird.

Auf Einladung von Kerstin Gäfken-Track, Leiterin der Geschäftsstelle der Föderation der Evangelischen Kirche in Niedersachsen, wurde das letzte Gebetsfrühstück des Jahres in der Kreuzkirche in Hannover abgehalten. Besonders beeindruckend war das Original-Altargemälde von Lucas Cranach, das einst in der Schlosskirche des Leineschlosses seinen Platz hatte. Erwähnenswert ist auch die Renaissance-Kanzel, die von 1594 bis 1658 in der Schlosskirche genutzt wurde und heute in der Kirche in Lauenau in meinem schönen Schaumburg steht. Dieses Gebetsfrühstück bildete einen würdevollen Abschluss und zugleich einen gelungenen Ausklang für das Jahr. Während der Woche stand zudem der Abschied von Landtagsvizepräsidentin Meta Janssen-Kucz und eine Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung auf der Tagesordnung.

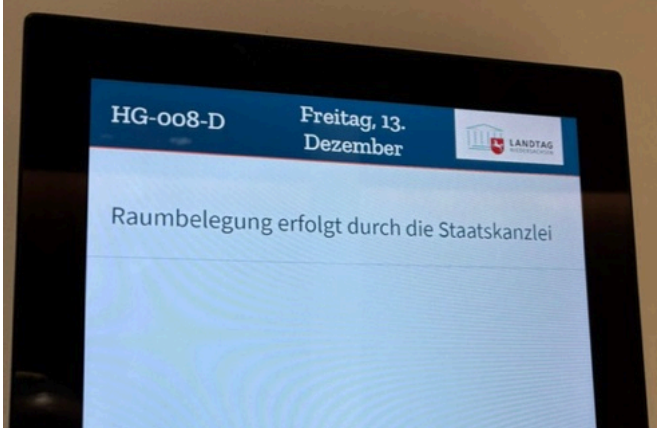


GESPRÄCH MIT STAATSEKRETÄR STEPHAN MANKE

Meine Devise ist bekanntermaßen Schaumburg ist Schaumburg! Also habe ich mich in der Frage der Zusammenlegung der Katasterämter Rinteln und Hameln am Rande des Plenums mit Stephan Manke, den Staatssekretär im Innenministerium und Vertretern der Verwaltung sowie Uwe Schünemann, meinem Landtagskollegen, getroffen. Uns wurde versichert, dass noch nichts in Stein gemeißelt ist und die Arbeitsgruppe im Ministerium zum jetzigen Zeitpunkt ausschließlich den Standort Hameln priorisiert, weil dies der Hauptstandort ist. Der Staatssekretär hat mir und Uwe Schünemann transparente Kommunikation und rechtzeitige Information sowie entsprechende insbesondere sozialverträgliche Lösungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zugesagt. Tatsächlich an dieser Stelle ein Dankeschön an die Verwaltung und den Staatssekretär Stephan Manke, die sofort Gesprächsbereitschaft signalisiert hatten, als der Gesprächswunsch an sie herangetragen wurde.

WEIHNACHTLICHE POST

Über „süße Post“ im doppelten Sinne durfte ich mich in der Adventszeit freuen: Tilman Kuban, unser Schaumburger „Betreuungs-MdB“ und ein geschätzter Freund, hat mich mit einer liebevoll gestalteten Weihnachtsbotschaft und einer süßen Überraschung bedacht. Auch die Weihnachtskarte von Ulf Thiele MdL, Sprecher des Haushaltsausschusses, hat mich sehr gefreut. Von Sprecher zu Sprecherin – seine Aufgaben im Haushaltsausschuss und meine als Sprecherin des Unterausschusses für Prüfung der Haushaltsrechnungen sind eng miteinander verbunden und erfordern einen vertrauensvollen Austausch. Solche Gesten der Wertschätzung zum Jahresausklang sind etwas ganz Besonderes.



IHR DIENT DEUTSCHLAND! FEIERLICHE GELÖBNISFEIER IN DER JÄGERKASERNE IN BÜCKEBURG

Warum möchtest du zur Bundeswehr? Diese Frage kann sicher jede Rekrutin und jeder Rekrut beantworten, denn alle Soldatinnen und alle Soldaten wissen um die Verantwortung, die dieser Beruf mit sich bringt. Unser Land zu schützen, und gleichzeitig die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten unter Gefährdung der eigenen Gesundheit, im schlimmsten Falle des eigenen Lebens. Soldatin oder Soldat zu sein, das ist ein besonderer Dienst und das heißt auch, dahin zu gehen, wohin man geschickt wird. Es ist ein Beruf, der viel abverlangt, verschiedene Rollen zu übernehmen – vom Beschützer und Kämpfer bis hin zum Katastrophen- und Aufbauhelfer. Als bundeswehrpolitische Sprecherin unserer CDU-Fraktion freue ich mich besonders, wenn ich bei einer Vereidigung junger Rekrutinnen und Rekruten anwesend sein kann. Die feierliche Gelöbnisfeier in der Jägerkaserne in Bückeburg, an der Soldatinnen und Soldaten den Fahneneid leisteten und sich zur demokratischen Grundordnung bekannten, war wieder eine Stunde des Versprechens junger Menschen – ein Versprechen gegenüber Deutschland!



„NEW YORK CHRISTMAS“ – ERÖFFNUNG DES WEIHNACHTSZAUBERS IN BÜCKEBURG

So schön und bunt, wie Weihnachten in New York – das versprach der Weihnachtszauber in Bückeburg. „New York Christmas“ - Alexander Fürst zu Schaumburg-Lippe und Fürstin Mahkameh zu Schaumburg-Lippe luden zu diesem Motto Ende November zur Eröffnung des 21. Weihnachtszaubers ein. In jedem Jahr ist dies ein fester Termin in meinem Kalender und auch in diesem Jahr konnte ich mich wieder von dieser ganz besonderen und atemberaubenden Atmosphäre rund um das Schloss überzeugen. Nicht nur Schaumburgerinnen und Schaumburger lassen sich vom Weihnachtszauber verzaubern und auf die Adventszeit einstimmen.



EIN POLITISCHER RUNDGANG AUF DER GAMEVASION

Zu einem politischen Rundgang wurde auf die Gamevasion in Hannover eingeladen. Von den neuesten Gaming-Trends, der Welt der LAN -Party über spannende VR-Erlebnisse bis hin zu eSports-Turnieren - Gaming ist vielfältig. Dank dieses Rundgangs konnte ich einen kleinen Einblick nehmen. Als bekennender Star Wars Fan war ich hoch erfreut, dass die Gamevasion hierfür die größte Veranstaltung ist. Anschließend habe ich gemeinsam mit den Veranstaltern und mit einem Vertreter des Wirtschaftsministeriums über die Zukunft der Messe diskutiert, denn die Konkurrenz ist groß und die Kosten müssen refinanziert werden. Hier waren wir uns alle einig, dass es hier nur gemeinsam geht und alle Stakeholder wirklich frühzeitig an einen Tisch geholt werden müssen.



INTERKULTURELLER MATCHING DAY

Die Industrie- und Handelskammer Hannover (IHKH) diskutierte über die Möglichkeiten der Integration in Arbeit und Ausbildung von geflüchteten Frauen. Ziel dieser Veranstaltung war es mit Vertreterinnen und Vertretern der Politik und Unternehmerinnen über die Chancen für die Fachkräftesuche und die Erfolgsfaktoren der langfristigen Integration zu sprechen. Als ehemalige Leiterin der Ausländerbehörde des Landkreises Schaumburg, spätere Mitarbeiterin im dortigen Rechtsamt - mit Schwerpunkten unter anderem Ausländerrecht und Sozialrecht - und ehemalige Mitarbeiterin im Referat Mittelstand und Handwerk im Niedersächsischen Wirtschaftsministerium mit späterem Wechsel in die Stabsstelle Bürokratieabbau war meine Expertise zu diesem Thema ausschlaggebend für die Einladung von Maïke Bielfeldt, Hauptgeschäftsführerin der IHK Hannover, an dieser Podiumsdiskussion teilzunehmen.



SURPRISE, SURPRISE!

Unterwegs im Schaumburger Land fiel er mir sofort auf – der „neue“ Automat mit der Aufschrift „Surprise Packs“ direkt an der Bundesstraße 65 in Obernkirchen/Gelldorf. Zurückgesendete Pakete und Retouren kann man hier aus dem ehemaligen umgebauten Eierautomaten ziehen. Ich wollte mehr erfahren und traf mich deshalb mit Betreiber Philipp Maubach, der mir erklärte, dass aus dem eigenen Onlinehandel sowie von Versandhäusern und Paketdiensten die Päckchen gepackt werden. Ich durfte selbst diesen kleinen Nervenkitzel beim Auspacken erleben und war schon recht gespannt, denn jedes Päckchen ist natürlich ein Überraschungsei. Man weiß nicht, was drinsteckt. Es kann was Gutes sein oder aber auch nicht. Nun besitze ich einen Dellenausbeuler und eine Handyhalterung für mein Auto. Ob man diese Dinge nun immer benötigt, ist eine Sache - Spaß hat das Auspacken jedenfalls gemacht.



ORANGE DAY

Am 25. November ist der internationale Gedenk- und Aktionstag gegen Gewalt an Frauen. Am „Orange Day“ setzten wir ein Zeichen gegen Diskriminierung, Gewalt und Unterdrückung von Frauen und Mädchen. Zusammen standen wir für Respekt und Sicherheit für alle Frauen. Denn jede Tat, egal ob in körperlicher, seelischer oder sexualisierter Form, ist eine Tat zu viel. Es sollte jeder Tag ein „Orange Day“ sein!



NIKOLAUS-AUSKLANG BEIM WIRTSCHAFTSRAT DER CDU E.V.

Pünktlich am Nikolaustag fand eine Veranstaltung vom Wirtschaftsrat der CDU e.V. statt. Zum dritten Mal lud Dirk Abeling, Landesgeschäftsführer Landesverband Niedersachsen, in gemütlicher Runde zum „Nikolausi - Ausklang 2024“ ein. Es war wieder einmal eine wunderbare Gelegenheit, um sich zum Ende des Jahres im weihnachtlichen Glanz und in ganz besonderer Atmosphäre zu wichtigen wirtschaftspolitischen Themen auszutauschen. An den so liebevoll eingepackten Pralinen konnte ich dann doch nicht vorbeigehen, ohne eine zu probieren.



30. VERLEIHUNG DES BEGEHRTEN MEDIENPREISES DER NLM

Anfang Dezember wurde gefeiert und gefeiert, denn die Niedersächsische Landesmedienanstalt (NLM) hat zur 30. Verleihung des begehrten Niedersächsischen Medienpreises eingeladen. Der Preis wurde in acht Kategorien verliehen, unter anderem in den Kategorien Information, Unterhaltung und Förderpreis Nachwuchs. Besonders schön war es, dass die Siegerinnen und die Sieger wieder von ausgewählten Laudatorinnen und Laudatoren verkündet wurden, die auf eigene Art und Weise zu jeder Preisträgerin und jedem Preisträger neben einer ausführlichen Begründung zur Wahl der Jury auch persönliche Worte fanden.

Jeweils ein Foto mit Moderator Franky und Singer-Songwriter Milow, die als prominente Laudatoren fungierten und die Veranstaltung mit Entertainment und Live-Musik bereicherten, durfte nicht fehlen.



LANDESVERTRETER- VERSAMMLUNG IN VISSELHÖVEDE

Ende November war ich in Visselhövede, denn dort hat die CDU in Niedersachsen ihre Landesliste zur Bundestagswahl aufgestellt. Ich gratuliere unserem Spitzenkandidaten Mathias Middelberg zu Platz 1 auf der Liste und freue mich für Gitta Connemann, 2. Platz. Diese hervorragende Wahl macht Mut und gibt Hoffnung auf starke Ergebnisse am 23. Februar 2025. Wir sind bereit, bereit für einen Neustart und blicken mit Zuversicht nach vorne. Es war eine großartige Versammlung mit vielen schönen Gesprächen und Momenten.



FEIER ZUR VERABSCHIEDUNG VON HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER MARK ALEXANDER KRACK (HNB)

Der kontinuierliche Austausch mit den Wirtschaftsverbänden ist ein wichtiger Bestandteil meiner politischen Arbeit, um die Anliegen und Herausforderungen der Wirtschaft gezielt begleiten und unterstützen zu können. Vor diesem Hintergrund nahm ich an der Verabschiedungsfeier von Mark Alexander Krack teil, der nach über 23 Jahren Tätigkeit im Handelsverband Niedersachsen-Bremen (HNB) verabschiedet wurde. Seit 2001 war er im Handelsverband tätig und leitete ab 2018 die Interessenvertretung des Einzelhandels in führender Position. Zum Jahresende wechselt Mark Alexander Krack zum Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) Niedersachsen, wo er künftig ebenfalls als Hauptgeschäftsführer tätig sein wird. In dieser Funktion tritt er die Nachfolge von Rainer Balke an, der zum Jahresende in den Ruhestand geht.



ERSTER TERMIN ALS AUSSCHUSSVORSITZENDE

Am Rande des letzten Plenums in diesem Jahr habe ich erstmalig in meiner Funktion als Vorsitzende des Medienausschusses gemeinsam einen Termin mit der Verwaltung und den jeweiligen Sprechern der Fraktionen anberaunt. Gegenstand war eine geplante auswärtige Sitzung des Medienausschusses und dessen Terminierung. Neben Festlegung der Tagesordnung, Einladung zu den Sitzungen und Sitzungsleitung gehören natürlich auch solche organisatorischen Dinge zur Aufgabe der Vorsitzenden des jeweiligen Ausschusses. Mir ist immer sehr daran gelegen hier gemeinsame Lösungen zu finden. Dies war auch aktuell dank der sehr kooperativen Sprecher (es sind tatsächlich alles Männer) möglich.



GESPRÄCH MIT DER MIT IM LANDTAG

Gemeinsam mit meiner Landtagskollegin Martina Machulla, die im Landesvorstand der MIT vertreten ist, habe ich mich während des Plenums mit unserem gemeinsamen Bezirksvorsitzenden Dietmar Reddig getroffen. Ziel war es, ähnlich wie die CDU, für mehr Frauen in der MIT zu werben. Handwerk ist eben auch weiblich. Warum dann keine Kooperation mit der Frauen Union? Und da kam dann meine andere Landtagskollegin Heike Koehler als Vorsitzende der Frauenunion in Hannover ins Spiel. Seid gespannt!



IM GESPRÄCH BEIM BETREUUNGSVEREIN BUBIS E.V.

Betreuungsvereine übernehmen die rechtliche Betreuung von Menschen, die durch Krankheit und Beeinträchtigungen ihre Interessen nicht mehr wahrnehmen können und unterstützen diese dabei, ihr Leben eigenständig und verantwortlich zu gestalten. Der Betreuungsverein Bubis e.V. bietet Betreuung und Beratung in Schaumburg an und wandte sich aufgrund vieler Sorgen und Probleme hilfesuchend an mich. Gerne traf ich mich deshalb gemeinsam mit Marita Gericke vom Stadtverband zu einem persönlichen Gespräch mit der Geschäftsführerin von Bubis e.V., Bärbel Wilharm und Nadine Wille, der stellvertretenden Geschäftsführerin, in den Räumlichkeiten von Bubis e.V. in Stadthagen. Gefreut habe ich mich, dass Kathrin Butzke vom Betreuungsverein Schaumburg e.V. auch an dem Austausch teilnahm. Für viele der zu betreuenden Menschen ist die Arbeit hier unverzichtbar und sie sind auf die Unterstützung, die Zugang zu anderen Hilfsstrukturen und Teilhabe sichert, angewiesen. Doch die Arbeit ist seit Jahren strukturell unterfinanziert. Die letzte Anpassung gab es 2019 und da Tarifabschlüsse und Preissteigerungen bei den letzten Erhöhungen schon nicht ausreichend berücksichtigt worden sind, wächst die Finanzierungslücke stetig. Viele Vereine haben u.a. alle finanziellen Ressourcen aufgebraucht und viele Schließungen drohen. Ich werde meinen Kolleginnen und Kollegen im Landtag die weitreichende Problematik in allen Einzelheiten aufführen, denn vielen ist diese gar nicht bewusst, und im zuständigen Sozialausschuss weitertragen lassen. Ich werde auf Landesebene alles tun, damit die chronische Unterfinanzierung der Vereine behoben wird.



FRAKTIONSSITZUNG VOR DEM DEZEMBER-PLENUM

In der Fraktionssitzung stand die Vorbereitung des Dezember-Plenums auf der Tagesordnung. Wie üblich zum Jahresende handelt es sich dabei um ein klassisches „Haushalts“-Plenum. In diesem Jahr gibt es jedoch einen unerfreulichen Schwerpunkt: die Ergebnisse des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses zur Gehaltsaffäre in der Staatskanzlei. Trotz nachweislicher Unstimmigkeiten im Verfahren fehlt es den regierungstragenden Fraktionen, dem Ministerpräsidenten und dem Staatssekretär der Staatskanzlei an der Einsicht, dass dieses Vorgehen im Interesse einer Einzelperson nicht redlich war.

Die Zeit musste ich mir mal nehmen...

Vor der Fraktionssitzung traf ich mich noch kurz mit meiner Freundin und ehemaligen Kollegin aus dem Wirtschaftsministerium, Katy Renner-Köhne, auf einen schnellen Kaffee. Solche Treffen auf privater Ebene sind leider selten, da es zeitlich oft schwierig ist, sie einzurichten.



DELEGATIONSREISE NACH BERLIN - UNTERNEHMERINNEN GESTALTEN WIRTSCHAFT

Auch dieses Jahr durfte ich wieder, in unserer Funktion als Abgeordnete mit wirtschaftspolitischen Schwerpunkt, mit meiner Kollegin Martina Machulla die Delegation des Unternehmerinnennetzwerkes „Unternehmerinnen gestalten Wirtschaft“ der Industrie- und Handelskammer Niedersachsen (IHKN) begleiten. Das Ziel im politischen Berlin: Netzwerke stärken und Anliegen direkt anbringen. Ein Gespräch mit Abgeordneten des Deutschen Bundestages fand im Paul-Löbe-Haus statt und ich freute mich sehr, dass Konstantin Kuhle, der Landesvorsitzende der Niedersächsischen FDP, ebenfalls in der Diskussionsrunde zugegen war. Ich habe sehr nachdrücklich angemahnt, gerade in Fragen von Bürokratieabbau endlich vom Ende her zu denken und zu schauen, was Vorgaben seitens der Legislative tatsächlich im Alltag bedeuten. An der abendlichen Netzwerkveranstaltung der Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund auf dem Oberdeck war für die CDU stellvertretend Tilman Kuban MdB zu Gast, der erfreulicherweise, anders als die Kollegen der Grünen und der SPD, vorab keinen Wahlkampf gemacht hat, sondern sich Zeit genommen hat und wirklich auf die Fragen der Unternehmerinnen eingegangen ist. Gerrit Gramer referierte unter anderem zum Thema: „Interessenvertretung für die deutsche Wirtschaft: Die Deutsche Industrie - und Handelskammer (DIHK) im politischen Berlin“. Es wurde ein spannendes Programm für uns aufgestellt und es war wie immer ein inspirierender und bereichernder Termin in Berlin.



Bericht aus der CDU-Kreistagsfraktion

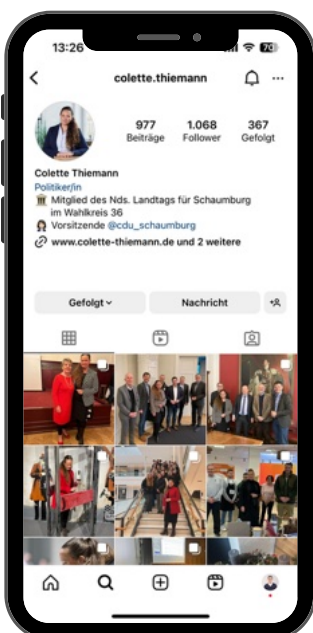
Haushalt 2025: Der Haushalt des Landkreises Schaumburg weist ein dramatisches Defizit aus. Im Ergebnishaushalt wird – auch nach Berücksichtigung von Haushaltsreserven - ein Defizit von ungefähr 45 Mio. € erwartet. Alle Investitionen müssen über Kredite finanziert werden. So ergibt sich eine Finanzierungslücke von weit über 70 Mio. €. Das bedeutet, dass der Kreis schon im nächsten Jahr mit der Haushaltssicherung konfrontiert wird. Die Verabschiedung für den Haushalt ist für den Kreistag am 4. März 2025 vorgesehen. Aufgrund dieser schlechten Finanzlage und eines ständig wachsenden Personalbestandes wird die CDU-Fraktion einer geplanten Aufstockung des Stellenplanes um weitere 14 Stellen nicht zustimmen.

Digitalisierung: Um dies Thema weiter voranzubringen, hat die Fraktion eine umfangreiche Anfrage gestellt, mit der sich die Verwaltung aktuell auseinandersetzt.

Mobilitätskonzept : Dies wird mit den Schwerpunkten Verbesserung der Buslinien – Stundentakt- und Förderung der Radwege mit verbesserten Wegweisern und einem Knotenpunktsystem unterstützt. Auch die notwendigen und ergänzenden Anrufbusse erhalten weiter eine ausreichende Förderung.

Kreissportbund: Trotz der Haushaltslage trägt die CDU aufgrund der besonderen Situation und der Aufgabenerfüllung des KSB eine Erhöhung des Zuschusses für 2025 und 2026 mit.

**Abonnieren Sie mich gerne auf
Instagram und Facebook
und bleiben Sie über meine
politische Arbeit auf dem Laufenden.**



[Instagram: colette.thiemann](https://www.instagram.com/colette.thiemann)



[Facebook: Colette Thiemann](https://www.facebook.com/Colette.Thiemann)